

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 29 (1951)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur und Besprechungen

Autor: Flury, A. / Lörtscher, Fr.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Achsenteil an den Küsten vom Meeresboden an die Oberfläche erhebt und eine Länge von über 200 Metern erreicht. Der zweite Teil des Tallus hält sich schwimmend auf der Meeresoberfläche, ist dicht mit großen, langen, herabhängenden Thalluslappen besetzt, die an der Basis mit einer großen luftführenden Schwimmblase versehen sind.

Die Klasse der *Rotalgen*, Rhodophyceae (griechisch *rhodon*, Rose), auch Florideen genannt, stellt wie die Braunalgen eine Gruppe höherer Algen dar. Sie sind fast ausschließlich festsitzende Meeresalgen und bewohnen vorzugsweise die tiefsten Algenregionen an den Küsten aller Ozeane, besonders der gemäßigten und tropischen Zonen. Nur wenige Gattungen wachsen im Süßwasser oder am Boden fließender Gewässer. Sie sind meist rot oder violett, dann aber auch purpurschwarz oder braunrot gefärbt.

Alle Algen besitzen Chlorophyll (Blattgrün), bei den nicht grünen ist dasselbe durch einen andern Farbstoff verdeckt. (Fortsetzung folgt)

LITERATUR UND BESPRECHUNGEN

Karstenia I/1950. Zeitschrift für Mykologie und Pilzwirtschaft. *Herausgeber:* Suomen Sieniseura r. y. (Finnische Gesellschaft für Pilzkunde). *Redaktion:* Doz. Dr. T. J. Hintikka und Dr. Toivo Rautavaara. *Redaktionsausschuß:* Die Redaktionsmitglieder Doz. Dr. R. Frey, Prof. Dr. Viljo Kujala und Prof. Dr. Risto Tuomikoski. *Adresse der Redaktion:* Suomen Sieniseura, Helsinki p. r., Finnland.

Unter diesem Titel, zu Ehren des finnischen Mykologen *Peter Adolf Karsten*, hat die Finnische Gesellschaft für Pilzkunde und Pilzwirtschaft erstmals ein mehrsprachiges Jahrbuch herausgegeben, worin naturgemäß das Finnische vorherrscht. Die der englischen Sprache mächtigen Leser seien auf folgende Abhandlungen und Berichte aufmerksam gemacht: «*Poisonous Fungi and Fungi Believed to be Poisonous*»; «*Review of Fungi Found on the Skin on the Basis of the 1948 Material, from the Department of Serology and Bacteriology, University of Helsinki, Division of Parasitology*»; «*Three Mushroom Rarities in Finland: Marasmiopsis subannulata (Trog) Henn., Geaster floriformis Vitt. and Geaster Bryantii Berk.*»; «*Isaria cretacea van Beyma isolated from human nail in Finland*». In deutscher Sprache finden wir einen Aufsatz «*Über Untersuchungen betreffend Holzfüule und Holzschutz*», sowie über «*Paxillus filamentosus Fr. (P. leptopus Fr.)*, gefunden in Finnland.

Das uns gütigst überreichte, 92 Seiten enthaltende Jahrbuch ist unserer Verbandsbibliothek in Aarau einverleibt und kann von dort geliehen werden. *A. Flury und Fr. Lörtscher*

SELTENE PILZFUNDE IM JAHRE 1950

Belp	forma <i>phaeopus</i> nov. f.	– <i>armeniaca</i> Schaeffer
<i>Pholiota aurea</i> (Persoon)	Zug	<i>Inocybe asterospora</i> Quélet
Chur	<i>Rhizina inflata</i> Schff.	<i>Limacium ligatum</i> Fries
<i>Amanita cariosa</i> Fries	Zürich	<i>Ramaria condensata</i> Fries
<i>Pleurotus serotinus</i> Schrad.		– <i>Strasseri</i> Bresadola
<i>Tricholoma phaeopodium</i>	<i>Clavaria fusiformis</i> Sowerby	<i>Rhizina inflata</i> Schaeffer
= <i>Leucopaxillus amarus</i> Fr.	<i>Clitocybe bella</i> Gillet	<i>Volvaria bombycina</i> Schff.
var. <i>vulpeculus</i> Kalchbr.	<i>Hydrocybe angulosa</i> Fries	– <i>rhodomelas</i> Lasch
		– <i>volvacea</i> Bulliard
		L. M